

Informationsblatt

Offene Lungentuberkulose – wie werden Ansteckungen anderer Menschen verhindert?

Die Lungentuberkulose wird über Flüssigkeitströpfchen, die etwa beim Sprechen, Husten, Niesen, Schnäuzen freigesetzt werden, auf andere Menschen übertragen. Viele dieser Tröpfchen sind so fein, dass sie über längere Zeit in der Luft schweben können, besonders in geschlossenen Räumen. So werden sie von anderen im Raum befindlichen Menschen eingeatmet. Entsprechend kann dies auch geschehen, wenn der Erkrankte den Raum bereits verlassen hat. Im Krankenhaus besteht besondere Gefahr für schwerkranke und abwehrgeschwächte Patienten. Daher müssen während des Verlaufs ihres Krankenhausaufenthaltes folgende Regeln eingehalten werden:

1. Zu jeder Zeit und an jedem Ort ist es wichtig, dass Sie sich beim Husten und Niesen ein Tuch vor Mund und Nase halten.
2. Wenn eine andere Person Ihr Zimmer betritt, ist umgehend eine der Nasen-Mund-Masken aufzusetzen, die Ihnen das Personal zu Beginn Ihres Aufenthaltes aushändigt. Dabei ist auf einen guten, abdichtenden Sitz der Maske zu achten.
3. Sorgen Sie bitte mit dafür, dass Ihr Zimmer regelmäßig durch das Außenfenster gut gelüftet wird. Das gilt auch für das Bad. Ihre Zimmertür muss, soweit es irgend möglich ist, geschlossen bleiben.
4. Wenn Sie Ihr Zimmer verlassen, müssen Sie vorher Ihre Nasen-Mund-Maske aufsetzen (auf guten, abdichtenden Sitz achten!). Behalten Sie die Maske – außerhalb Ihres eigenen Zimmers- in allen geschlossenen Räumen immer auf, auch wenn Sie dort alleine sind.
5. Gemeinschaftsräume, Wartezimmer, Aufenthaltsräume und Patienten-Cafeteria dürfen von Ihnen nicht besucht werden. Ihren Besuch dürfen Sie lediglich im Zimmer oder in den Außenanlagen des Krankenhauses empfangen.
6. In den Außenanlagen kann die Maske abgenommen werden, sofern Sie vollständig alleine sind (selbstverständlich muss die Maske auf dem Weg dorthin angelegt sein). Auch draußen dürfen Sie jedoch nicht ungeschützt niesen oder husten. Übrigens: auch Zigarettenrauch desinfiziert die Ausatemluft nicht.
7. Ihr Besuch ist gehalten, sich vorher im Stationszimmer über Maßnahmen zum Infektionsschutz kundig zu machen. Selbstverständlich müssen sowohl Sie als auch die Besuchspersonen Nasen-Mund-Masken tragen. Kinder unter 15 Jahren dürfen Sie grundsätzlich nicht besuchen, denn bei Ihnen ist das Risiko einer Ansteckung deutlich höher.
8. Das Rauchen ist im Zusammenhang mit einer Lungenerkrankung selbstverständlich besonders schädlich, denn es verzögert den Heilungsverlauf. Wenn Sie trotzdem das Rauchen nicht einstellen können oder wollen, müssen Sie zum Rauchen - wie alle anderen Patienten auch - das Gebäude verlassen. Beim Rauchen sollten Sie nicht neben anderen rauchenden Patienten stehen.
9. Nutzen Sie den Händedesinfektionsmittelspender, wenn Sie Ihr Zimmer verlassen.
10. Diese Regeln dienen der Vorbeugung von tuberkulösen Infektionen und sind daher verbindlich. Im Falle eines wiederholten Verstoßes gegen diese Regeln sind wir daher gezwungen, Ihr Verhalten beim Gesundheitsamt zu melden bzw. eine Verlegung in eine andere Klinik vorzunehmen.